

Jahreshauptversammlung 2011

Am 08.04.2011 trafen sich die Mitglieder des Ortsvereins zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Auf der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Vachendorfer SPD gab die Vorsitzende Agnes Goehle zunächst ihren Rechenschaftsbericht über die beiden letzten Jahre, in denen fünf neue Mitglieder dem SPD-Ortsverein beigetreten waren.

Wichtige Themen der OV-Versammlung waren u.a. das Müllkonzept des Landkreises sowie der Kreishaushalt, worüber der Kreisvorsitzende Dirk Reichenau referiert hatte. An den Berlin-Fahrten zum Bundestag hatten Mitglieder und Freunde teilgenommen, ebenso an den Drei-Königs-Treffen in Kirchanschöring, wo 2010 Fraktionsvorsitzender Frank-Walter Steinmeier und 2011 MdB Bärbel Kofler und MdL Maria Noichl zur politischen Situation an der Jahreswende Stellung genommen hatten. Einige Mitglieder waren Gäste bei der 40-Jahr-Feier des SPD-Ortsvereins Übersee und bei der 100-Jahr-Feier des SPD-Ortsvereins Trostberg. Mehrere Mitglieder gedachten auch des Reaktorunfalls in Japan bei den jüngsten Mahnwachen in Traunstein. Bei der 30-Jahr-Feier des Vachendorfer SPD-Ortsvereins waren ehemalige Gründungsmitglieder und Gemeinderäte anwesend, außerdem wurden langjährige Mitglieder geehrt. Am Ende bedankte sich Agnes Goehle bei allen Vorstandsmitgliedern für deren konstruktive Mitarbeit und bei allen Gemeinderäten für deren Einsatz zum Wohle Vachendorfs.

Bei den Neuwahlen unter Leitung von Bürgermeister Schroll wurden fast alle Kandidaten einstimmig wiedergewählt. 1. Vorsitzende bleibt Agnes Goehle, deren Stellvertreter sind weiterhin Christian Schrankl und Rainer Schroll. Das Amt des Kassiers übernimmt Anne Poschmann, da Margot Waizer nicht mehr kandidierte. Pressereferent bleibt Arnold Poschmann, der auch weiterhin zusammen mit Bert Schoettl die Revision durchführt. Als Delegierte zum Unterbezirksparteitag wurden Agnes Goehle und Rainer Schroll gewählt.

Anschließend berichtete die Ortsvorsitzende aus dem Gemeinderat.

In der Gemeinderatssitzung im Februar ging es um das Brandschutzkonzept für Schule und Turnhalle. Dabei erläuterte Architekt Thomas Bachmayer, dass bei Veranstaltungen mit mehr als 200 Besuchern erhebliche Brandschutzauflagen bestehen, die Kosten würden sich hierfür auf ca. 40000. Euro belaufen. Man war sich schnell einig, dass dies nicht im Sinne der Nutzung der Turnhalle wäre, hier öfter große Veranstaltungen durchzuführen. Für das Cäcilienkonzert und den Sportlerball werde man in Zukunft Einzelgenehmigungen einholen. Ferner berichtete Bürgermeister Rainer Schroll über den derzeitigen Baustand der energetischen Sanierung der Schule und Turnhalle und hob hervor, dass gerade im Hinblick auf die Ereignisse in Japan es absolut richtig und zukunftsweisend war, sich für die energetische Sanierung und für eine Hackschnitzelanlage zu entscheiden, die mit heimischem Holz befeuert wird. Dadurch war es möglich Fördermittel in Höhe von 66 Prozent zu erhalten.

Agnes Göhle